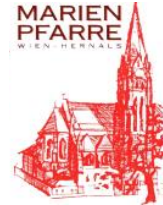




**GRÜSS
GOTT
AM SONNTAG**



Nr. 45

Weihnachten 2021 und Neujahr 2022

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Weihnachten – Blick auf Bethlehem



Es war ein langer Advent mit all den Einschränkungen, die auch in diesem Jahr dominant waren. Nun stehen wir vor der Weggabelung nach Bethlehem. Ein eher kleiner Ort in der Nähe und unterhalb von Jerusalem. Vor uns sehen wir die Hirtenfelder, die Menschen unterwegs, die Herbergen voll, ... Und in dieser Situation will Gott selbst Mensch werden – in einem Kind. Das ist letztlich das nie ganz zu fassende Geheimnis!

Die Geburt eines jeden Kindes berührt. So auch in Bethlehem. Das Kind in der Krippe, die überraschten Hirten, der himmlische Jubelgesang, bringen Saiten in uns zum Klingen, lösen letztlich Freude und Dankbarkeit aus. Auch wir alle sind Zeugen dieses Geschehens. Auch in unseren Wohnungen, bei der Liturgie und in der Marienkirche mit ihrer Krippe, den Lichtern uam. Wir beschenken uns gegenseitig anlässlich dieses Geschehens.

So wollen wir Weihnachten feiern, wie seit 2000 Jahren und stehen vor einem neuen Jahr. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Hoffnung und die Zusage Gottes siegen wird. Trotz der Umstände und Gefahren der Pandemie, der Gefahren von Kriegen, der Ungerechtigkeiten in der Welt, der persönlichen Sorgen und auch Schmerzen. Ein Sprichwort sagt: „**Wenn Gott mit uns ist, wer kann dann eigentlich gegen uns siegen!**“

Ich danke Ihnen allen für die große Verbundenheit mit unserer weltweiten, heiligen und auch menschlich schwachen und begrenzten Kirche, sowie mit Ihrer Marienpfarre! Wir alle brauchen immer wieder eine „Auffrischung“! Bleiben wir nicht stehen im musealen Blick (auf das Vergangene), sondern lassen wir es zu, nach „Neuem“ Ausschau zu halten; vielleicht kann uns der synodale Weg dabei helfen.

Danke für Ihr Mit-Sein, für Ihre Beiträge in verschiedenster Form, für Ihre Gebete und auch für den wachen Blick für Andere in Not! Das zeichnet gerade die Marienpfarre und die redemptoristische Tradition aus! Immer wieder staunte ich, wie in dieser „Corona-Zeit“ mit der schrumpfenden Gemeinde, so viel Tatkraft und Einsatz und Leidenschaft möglich war und ist! Vergelt's Gott!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und den Segen Gottes für 2022!

Ihr Pater Lorenz Voith, im Namen des Pastoralteams

Freitag, 24. 12. - HEILIGER ABEND

L1: Jes 9,1-6; L 2: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr—Beichte und Aussprachemöglichkeit

14:00 bis 15:30 Uhr - Möglichkeit zum Krippenbesuch für Kinder

16:00 Uhr - Mette zur früheren Stunden - LIVE-Stream

22:30 Uhr - Weihnachtliches Singen - LIVE-Stream

23:00 Uhr - Christmette - LIVE-Stream

Samstag, 25. 12. - CHRISTTAG

L 1: Jes 52,7-10, L 2: Hebr 1,1-6; Ev: Joh 1,1-18

9:30 Uhr Hochamt - W. A. Mozart - Missa brevis D-Dur KV 194 († Alfons und Mara) - LIVE-Stream

18:30 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 26. 12. - Hl. Stephanus

L 1: Sir 51,1-8, L2 Apg 6,8-10;7,54-60; Mt 10,17-22

8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)

9:30 Uhr - Hl. Messe - († Fam. Punz) - LIVE-Stream

Montag, 27. 12. - Hl. Johannes, Apostel und Evangelist - STADTWALLFAHRT

L: 1 Joh 1,1-4; Ev: Joh 20,2-8

18:30 Uhr - Festgottesdienst († Dr. Friederike Jeitler) - LIVE-Stream

Dienstag, 28. 12. - Unschuldige Kinder

L: 1 Joh 1,5 - 2,2; Ev: Mt 2,13-18

Mittwoch, 29. 12.

L: 1 Joh 2,3-11; Ev: Lk 2,22-35

18:30 Uhr - Hl. Messe († Bruder Johann Kirchner)

Donnerstag, 30. 12. - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

L: 1 Joh 2,12-17; Ev: Lk 2,36-40

8:00 Uhr - Hl. Messe († Familie Prokop und Zohner)

Freitag, 31. 12. - Hl. Silvester

L: 1 Joh 2,18-21; Ev: Joh 1,1-18

17:00 Uhr - Jahresschlussgottesdienst - († Eltern Smiljka und Bire) - LIVE-Stream

Samstag, 1. 1. - NEUJAHR—Hochfest der Gottesmutter Maria

L 1: Num 6,22-27; L 2: Gal 4,4-7; Ev: Lk 2,16-21

9:30 Uhr - Hl. Messe († P. Josef Newald) - LIVE-Stream

18:30 Uhr - Hl. Messe (arme Seelen)

Sonntag, 2. 1. - 2. Sonntag nach Weihnachten

L 1: Sir 24,1-2.8-12; L 2: Eph 1,3-6.15-18; Ev: Joh 1,1-18

8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)

9:30 Uhr - Hl. Messe - († Franz Riegler) - LIVE-Stream

Montag, 3. 1. - Heiligster Name Jesu

L: 1 Joh 2,29 - 3,6; Ev: Joh 1,29-34

18:30 Uhr - Hl. Messe - († Mutter Karoline Kirchner)

Dienstag, 4. 1.

L: 1 Joh 3,7-10; Ev: Joh 1,35-42

Mittwoch, 5. 1. - Hl. Johannes Neumann CSsR

L: 1 Joh 3,11-21; Ev: Joh 1,43-51

18:30 Uhr - Vorabendfestmesse († Josefa Koverik) . LIVE-Stream

Donnerstag, 6. 1. - ERSCHENUNG DES HERRN

L 1: Jes 60,1-6; L 2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12

8:00 Uhr - Hl. Messe - (armen Seelen)

9:30 Uhr - Hl. Messe - († Familie Prokop und Zohner) - LIVE-Stream

Freitag, 7. 1. Hl. Valentin

L: 1 Joh 3,22 - 4,6; Ev: Mt 4,12-17.23-25

18:30 Uhr - Hl. Messe - (armen Seelen)

Samstag, 8. 1. - Hl. Severin

L: 1 Joh 4,7-10; Ev: Mk 6,34-44

18:30 Uhr - Hl. Messe († Hedi) - LIVE-Stream

Sonntag, 9. 1. - TAUFE DES HERRN

L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7, L 2: Apg 10,34-38 Ev: Lk 3,15-16.21-22

8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)

9:30 Uhr - Hl. Messe - († P. Josef Newald) - **LIVE-Stream**

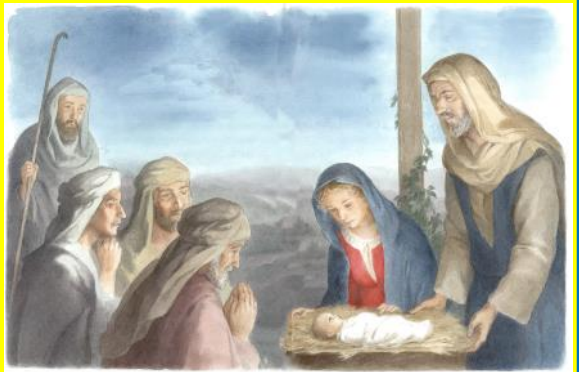
WEIHNACHTSEVANGELIUM (Lk 2, 1-14)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie

wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.“ Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“



Aus dem Buch: Weihnachtsgeschichte, Anastassija Archipowa

Adventmarkt 2021

Der ursprünglich für Anfang Dezember vorgesehene Adventmarkt fand letztes Wochenende statt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Mitarbeiterinnen um einige fleißige Bäckerinnen und eine Nähkünstlerin vergrößert. Für die Präsentation wurden vier Heurigentische benötigt, die dank der kauffreudigen Besucher am Ende fast leergeräumt waren. Die große Nachfrage führte zu einem sehr erfreulichen finanziellen Ergebnis, wir konnten der Pfarre einen Betrag von € 1550,- übergeben. Damit werden die laufenden Kosten der Marienkirche unterstützt.

Die Vorbereitungen waren für uns eine willkommene Abwechslung und wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeiten so gut angenommen wurden!

Irene Hobel, Margita Herzog, Christine Pfeiffer, Ulli Schümatschek



54. Stadtwallfahrt zur „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“:

Montag, 27. Dezember, 18:30 Uhr

**Thema: "Zwischen den Zeiten - Weihnachten und Neujahr" -
mit Segnung des Johannesweines, Lichterprozession, Einzelsegen.**

Diese Woche feiert **Frau Monika Petrzelka ihren 80. und Herr DI Norbert Theuretzbacher seinen 70. Geburtstag.** Wir wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

STERSINGER 2022

Durch die Pandemie ist auch die Sternsingeraktion in unserer Marienpfarre sehr betroffen. Wir werden dieses Jahr leider keine Aktion durchführen können.

Deshalb bitten wir Sie auf diese Art um Ihre Spende für diese Aktion. Dieses Jahr sammeln die Sternsinger für die Menschen in Brasilien, für indigene Völker im Regenwald.

Einige Schwerpunkte:

- * RESPEKT VOR MENSCH UND NATUR
- * DEN REGENWALD SCHÜTZEN
- * AMAZONIEN BRENNT!
- * BILDUNG FÜR SICHERE ZUKUNFT
- * LANDRECHTE SICHERN
- * MEDIZINISCHE BETREUUNG (mehr auf: www.dka.at/sternsingen)



Ihre Spende können Sie auf das Konto der **Marienpfarre AT66 6000 0000 0744 0900** einzahlen mit dem Verwendungszweck: **Sternsinger 2022**, wir überweisen die Spenden auf das Konto der Sternsingeraktion der Erzdiözese Wien.

Vergelt's Gott!

Am Fest ERSCHEINUNG DES HERRN, Donnerstag, 6. 1. 2022, besuchen uns beim Gottesdienst um 9:30 Uhr die Sternsinger.



Dornbach - Sühnekirche - Marienpfarre - Hernalds

Sozialpastoral – Dekanat Hernalds

Im Herbst des Jahres 2017 wurde dank der Initiative der vier Hernalser Pfarren ein neues Pilotprojekt, genannt Sozialpastoral, ins Leben gerufen. Aufgabenbereich und Ziel des Pilotprojekts war, eine zentrale Beratungsstelle einzurichten, um Bedürftigen und von Armut betroffenen Menschen konkrete und unbürokratische Hilfe anzubieten. Gespräch und individuelle KlientInnenbegleitung sind wichtige Bestandteile dieser Arbeit.

Im Bereich der Sozialpastoral bemühen wir uns um gute Kontakte mit verschiedenen Institutionen des Bezirks und der Caritas der Erzdiözese Wien. Im Bedarfsfall wird um eine entsprechende Hilfestellung für unsere KlientInnen gebeten.

Die Zusammenarbeit mit den Pfarren, den Pfarrcaritas-Teams und dem Beirat der Sozialpastoral ermöglicht uns, weitere Schritte der Entwicklung zu setzen.

Ein wichtiger Beitrag, der uns eine direkte und konkrete Mithilfe ermöglicht, ist Ihre Bereitschaft, mitzuwirken. An dieser Stelle bedanken wir uns für all Ihre bis jetzt geleistete Unterstützung!

Die angebotenen Sprechstunden werden von KlientInnen mit verschiedenen Anliegen aufgesucht. Jede Person bringt ihre eigene Geschichte mit: einen individuellen Lebensweg, der nach Unterstützung verlangt, zum Beispiel Erarbeitung von Problemlösungen, Begleitung bei Amtswegen, juristische und psychologische Weitervermittlung, Übernahme bestimmter Kosten ...! Die Sehnsucht nach geordneter und glücklicher Zukunft ist bei allen Hilfesuchenden spürbar.

Wenn Sie in Not geratene Menschen und unsere Arbeit unterstützen wollen, bitten wir Sie um einen finanziellen Beitrag. Die Sammlung der CHRISTMETTE wird für die Sozialpastoral verwendet.

Direkt auf unser Konto: AT66 6000 0000 0744 0900, Marienpfarre, 1170, Betreff: Sozialpastoral Hernalds
Oder, steuerlich absetzbar, auf unser Projektkonto bei der Caritas: AT47 2011 1890 8900 0000, Caritas der Erzdiözese Wien; Betreff: Spende für KV 830086 Sozialpastoral Hernalds

Danke für Ihre Spende!

Sr. Samuela

DANKE für die Unterstützung der Weihnachtsaktion für das Haus „Wurlitzergasse“

Liebe Pfarrgemeinde – dank Ihrer großartigen Unterstützung mit Geld- und Sachspenden konnten auch heuer wieder die Schuhkartons unserer traditionellen Weihnachtsaktion „Seifen-Socken-Schokoladen“ gefüllt werden. Die Übergabe in einem gemeinsamen Fest war auch heuer, wegen der Pandemie, nicht möglich. Wir haben damit – als Gemeinde – Zeichen weihnachtlicher Freude und Hoffnung gegeben, auch an die Menschen am Rande unserer Gesellschaft, indem wir teilen und präsent sind, entsprechend dem weihnachtlichen Auftrag, Freude und Hoffnung bringen für alle, die guten Willens sind.

Das Caritas-Team der Marienpfarre dankt für Eure stete Hilfsbereitschaft.

P.S.: Wir sollten unseren Arbeitstitel „Seifen-Socken-Schokoladen“ ändern, weil ab heuer, lt. kurzfristigem Dekanatsbeschluss, nur Lebensmittel und einige Hygieneartikel eingepackt wurden.

Willy Prokop